

Heinrich von Netberg genannt, 1290 (Or. G. IV, 498) und zuletzt 1310 am 22. December in Urkunden vor (Falke, T. C. 895).

331) Da Ludolf von Stochem noch von einer Hand eingetragen ist, welche der ältesten Hand fast gleich ist, so muß er bald nach 1291/2 gestorben sein. Ein Knappe dieses Namens kommt 1276 — 1299 als Dienstmann der Grafen von Eberstein und als Zeuge in den Urkunden derselben öfters vor (v. Spilcker, Eberst. Urkb. 160, 213, 225 und 231). Das scheint der vom Nekrologium Genannte zu sein.

332) Theginhardus war Laienbruder zu Amelungsborn 1230 nach dem A. C. I, 19.

---